

Autofahren in Aotearoa Neuseeland

Das Autofahren in Neuseeland kann für Sie aus mehreren Gründen ungewohnt sein. Zum Beispiel:

- Wir fahren auf der linken Straßenseite
- Die Fahrzeiten können leicht unterschätzt werden
- Unsere Straßen sind manchmal eng, kurvenreich und steil.

Die neuseeländische Polizei sorgt dafür, dass alle Verkehrsteilnehmer die Straßenverkehrsregeln befolgen und sicher ans Ziel kommen. Im ganzen Land sind auch Radarkameras im Einsatz. Wenn Sie die Verkehrsregeln verletzen oder einen Unfall verursachen, kann eine Geldbuße fällig werden oder Sie können auch strafrechtlich belangt werden.

Anhalten auf polizeiliche Aufforderung

Wenn die Polizei Sie zum Anhalten auffordern will, fährt der Polizeiwagen mit blinkendem Rot-Blaulicht und Sirene hinter Ihnen her. Sie müssen so schnell wie möglich sicher am Straßenrand anhalten und in Ihrem Auto warten, bis der Polizist zu Ihnen kommt.

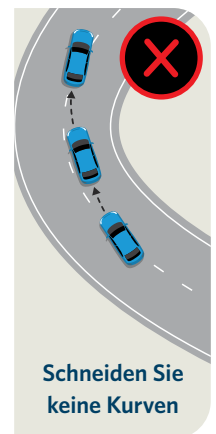
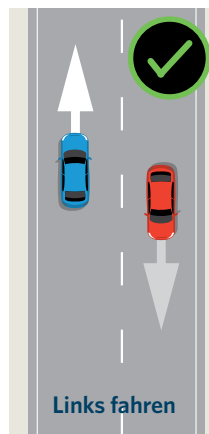
Fahrzeiten

Man kann die Fahrzeit zum Reiseziel leicht unterschätzen. Entfernungen mögen auf der Karte kurz erscheinen, aber unsere Straßen sind manchmal schmal und können sich durch Berge und Hügel schlängeln. Teilweise handelt es sich um unbefestigte Schotterstraßen.

Besuchen Sie journeys.nzta.govt.nz/journey-planner, um Ihre Fahrzeiten zu berechnen.

Linksverkehr

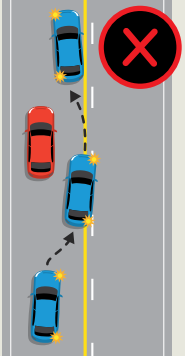
- Bleiben Sie stets auf der linken Fahrbahn. Einige schmale Straßen haben keine Mittellinie zur Orientierung.
- Halten Sie sich an jeder Kreuzung und jedes Mal, wenn Sie auf eine Straße kommen, links.
- Schneiden Sie keine Kurven.
- Fahren Sie nicht über die Mittellinie, außer beim sicheren Überholen oder Abbiegen.



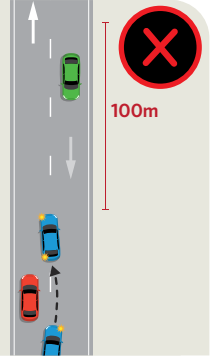
Überholen

Die meisten Straßen in Neuseeland haben eine Fahrspur in jeder Richtung. Manchmal ist eine Überholspur vorhanden. Zum Überholen sind vorzugsweise Überholspuren zu benutzen. Bitte haben Sie Geduld, bis Sie eine solche erreichen.

Eine durchgehende gelbe Linie auf Ihrer Seite der Mittellinie bedeutet, dass es zu gefährlich ist, zu überholen. Eine doppelte gelbe Mittellinie bedeutet, dass für Verkehrsteilnehmer auf beiden Fahrbahnen ein Überholverbot besteht.



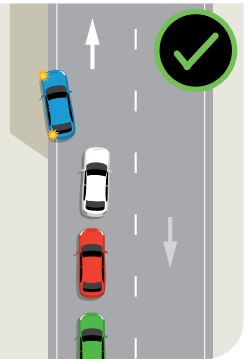
Beim Überholen müssen Sie während des gesamten Überholvorgangs, einschließlich des Wiedereinscherens, 100 Meter freie Straße vor sich haben.



In oder kurz vor einer Kurve darf nicht überholt werden.



Wenn Sie langsam fahren und sich hinter Ihnen eine Autoschlange bildet, halten Sie an einer sicheren Stelle an, um den nachfolgenden Verkehr vorbei zu lassen.



Tempo

Achten Sie auf Tempolimit-Schilder – es gibt auf verschiedenen Straßen unterschiedliche Geschwindigkeitsbegrenzungen. Manchmal müssen Sie zur Sicherheit langsamer als das Tempolimit fahren, z. B. wenn es regnet oder neblig ist.

Sie dürfen nicht schneller als 90 km/h fahren, wenn Sie ein Fahrzeug mit einem Gewicht von über 3.500 kg fahren oder ein anderes Fahrzeug wie ein Boot, einen Wohnwagen oder einen Anhänger ziehen – auch nicht auf einer Straße mit einem Tempolimit von 100 km/h.



Dies sind Beispiele für einige Tempolimit-Schilder

Dieses Schild bedeutet, dass die Höchstgeschwindigkeit, mit der Sie fahren können, 100 km/h beträgt. Fahren Sie jedoch den Wetterbedingungen entsprechend.



Diese Schilder zeigen Ihnen an, dass eine enge Kurve oder Biegung vor Ihnen liegt und was die sichere und komfortable Geschwindigkeit dafür ist. Die Pfeile zeigen an, in welche Richtung die Kurve verläuft.



Sicherheitsgurte

Nach gesetzlicher Vorschrift müssen alle Fahrzeuginsassen auf den Vorder- und Rücksitzen einen Sicherheitsgurt anlegen bzw. in einem Kindersitz angeschnallt sein.



Alter	Gesetzliche Vorschrift
Kinder unter 7 Jahren	Amtlich genehmigter Kindersitz
Kinder von 7 Jahren	Amtlich genehmigter Kindersitz, soweit vorhanden, oder Sicherheitsgurt
Kinder im Alter von 8 Jahren und älter	Sicherheitsgurt
Alle Erwachsenen	Sicherheitsgurt

Müdigkeit

Wenn Sie müde sind, kommt es viel leichter zu einem Unfall.

- Achten Sie auf ausreichend guten Schlaf, bevor Sie fahren, besonders nach einem langen Flug.
- Machen Sie auf der Fahrt alle zwei Stunden eine Pause.
- Wenn möglich, teilen Sie sich das Fahren.
- Fahren Sie nicht zu Tages- bzw. Nachtzeiten, wenn Sie normalerweise schlafen würden.
- Große Mahlzeiten können müde machen und sollten vermieden werden. Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist wichtig.
- Wenn Sie müde werden, halten Sie an einer sicheren Stelle an und machen 15 bis 30 Minuten ein Nickerchen. Wenn Sie sehr müde sind, suchen Sie sich eine Unterkunft für die Nacht.

Die Aussicht genießen - aber sicher

Schauen Sie auf die Straße, nicht auf die Landschaft. Wenn Sie die Aussicht genießen möchten, suchen Sie sich eine sichere Stelle, an der Sie abseits der Straße anhalten können. Halten Sie nicht im Halteverbot oder auf gestrichelten gelben Linien an.

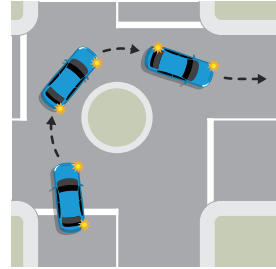
Kreuzungen



An einem STOP-Schild müssen Sie das Fahrzeug komplett anhalten und allen anderen Verkehrsteilnehmer Vorfahrt gewähren.



Ein Vorfahrtsschild bedeutet, dass Sie dem gesamten Verkehr Vorfahrt gewähren müssen, mit Ausnahme derjenigen, die an einem Stoppschild stehen.



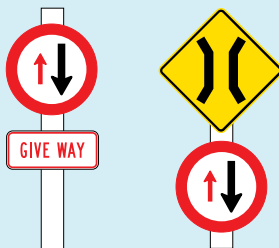
An einem Kreisverkehr müssen Sie im Uhrzeigersinn um den Kreisverkehr fahren und dem von rechts kommenden Verkehr Vorfahrt gewähren.

Einspurige Brücken

Einige unserer Straßen haben einspurige Brücken.

Diese Schilder zeigen eine einspurige Brücke an. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und achten Sie auf entgegenkommende Fahrzeuge. Halten Sie an, wenn Sie Vorfahrt gewähren müssen.

Der kleine rote Pfeil zeigt an, welche Richtung Vorfahrt gewähren muss.



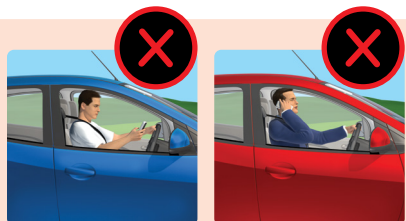
Diese beiden Schilder zeigen an, dass Sie die Brücke dem über die Brücke entgegenkommenden Verkehr Vorfahrt gewähren müssen.



Dieses Schild besagt, dass Sie die Brücke überqueren können, wenn kein Verkehr kommt.

Mobiltelefone

Fahrer dürfen beim Fahren kein in der Hand gehaltenes Mobiltelefon benutzen. Telefone dürfen nur mit Freisprechfunktion benutzt werden. Beim Fahren dürfen keine SMS-Nachrichten versendet oder gelesen werden.



Bahnübergänge

- Wenn die roten Warnleuchten blinken, halten Sie an und fahren Sie erst dann weiter, wenn die Lampen nicht mehr blinken.
- Wenn Sie an einem Bahnübergang ein Stoppschild sehen, halten Sie an und überqueren den Bahnübergang nur, wenn von beiden Seiten kein Zug kommt.
- Steht am Bahnübergang ein Vorfahrtsschild, dann fahren Sie langsamer und bereit zum Anhalten. Fahren Sie erst dann über die Gleise, wenn Sie sich vergewissert haben, dass sich aus keiner Richtung ein Zug nähert.



Unbefestigte (nicht asphaltierte) oder Schotterstraßen

Unbefestigte Straßen können rutschig sein. Halten Sie sich links und reduzieren Sie das Tempo. Fahren Sie noch langsamer, wenn Fahrzeuge auf Sie zukommen, da Staub die Sicht beeinträchtigen und lose Steine Ihre Windschutzscheibe beschädigen könnten.



Andere Verkehrsteilnehmer

Insbesondere an Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) und Kreuzungen müssen Fahrer auf Fußgänger achten, die die Straße überqueren.

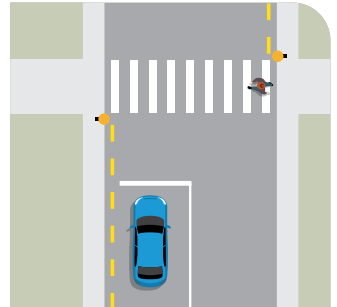
Wenn Sie an Fußgängerüberwege heranfahren:

- Fahren Sie langsamer und halten Sie an, wenn Fußgänger an der Kreuzung warten oder diese überqueren
- Wenn sich in der Mitte der Kreuzung keine erhöhte Verkehrsinsel befindet, halten Sie an und geben Fußgängern überall auf der Kreuzung Vorrang
- Warten Sie, bis der Fußgänger vor Ihnen überquert hat und sich von Ihrem Fahrzeug entfernt hat, bevor Sie fortfahren.

Fahren Sie nicht auf eine Kreuzung, wenn auf der anderen Seite der Kreuzung nicht genügend Platz für Ihr Fahrzeug ist.

Fahren Sie in der Nähe von Radfahrern immer langsamer und überholen Sie nur, wenn Sie dies sicher tun können. Versuchen Sie, beim Überholen einen Abstand von 1,5 Metern zwischen Ihnen und dem Radfahrer zu lassen.

Wenn Tiere auf der Fahrbahn sind, fahren Sie langsam und besonders vorsichtig. Hupen Sie nicht.



Fahren im Winter

Unsere Wetterbedingungen können sich schnell ändern; also überprüfen Sie die Wettervorhersage und die Straßenverhältnisse vor Ihrer Fahrt und bleiben Sie während Ihrer Reise flexibel.

metservice.com

nzta.govt.nz/traffic

Schnee und Eis können die Straßen noch gefährlicher machen, insbesondere auf Gebirgspässen und Straßen, die kein Sonnenlicht erhalten. Wenn Ihnen Ihre Mietwagenfirma Schneeketten zur Verfügung gestellt hat, stellen Sie vor der Abfahrt sicher, dass Sie wissen, wie Sie diese montieren müssen.



Achten Sie auf das Schild für Schleudergefahr bei Nässe oder Schnee und Eis. Fahren Sie langsamer und vermeiden Sie plötzliches Bremsen.

Blinken

Blinken Sie immer mindestens drei Sekunden lang, bevor Sie abbiegen, die Spur wechseln und in den Verkehr ein- und ausscheren.

Parken

Sie können mit einer Geldstrafe belegt oder abgeschleppt werden, wenn Sie auf der falschen Straßenseite parken. Auf Einbahnstraßen können Sie auf beiden Seiten der Straße parken.

Alkohol und Drogen

Vor dem Fahren dürfen Sie keinen Alkohol trinken oder Drogen zu sich nehmen.

Es ist gesetzeswidrig, nach dem Konsum von Drogen zu fahren, die Ihr Fahren beeinträchtigen können. Dies gilt auch für bestimmte verschreibungspflichtige Medikamente.

Für Fahrer unter 20 Jahren liegt die Promillegrenze bei Null. Für Fahrer über 20 Jahre liegt die Promillegrenze so niedrig, dass es am sichersten ist, überhaupt nicht zu trinken, wenn man fahren will.

Führerscheinbestimmungen

Wenn Sie in Neuseeland fahren, ist jederzeit ein gültiger Führerschein bzw. eine gültige Fahrerlaubnis mitzuführen. Wenn Ihr ausländischer Führerschein nicht in englischer Sprache abgefasst ist, müssen Sie auch eine korrekte englische Übersetzung mitführen. Wenn Sie sich 12 Monate in Neuseeland aufgehalten haben, brauchen Sie einen neuseeländischen Führerschein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter nzta.govt.nz/new-residents-and-visitors